

Protokoll - Zoom-Meeting der KiJuPa Arbeitsgruppen

Teilnehmer: Sophie Bardenhagen Jonas Lerke
Carlo Oday Qutada Essa
Sophie Bardenhagen Tim Eigendorf
Tim Eigendorf

Gast: Mathias Däubler (Unternehmer in der Eventbranche)

Tim eröffnete am 10. Februar 2021 um 14:00 Uhr das Online-Treffen der Arbeitsgruppen des Kinder- und Jugendparlaments über Zoom und begrüßte alle Teilnehmer.

Gemeinsam wurde damit begonnen die aktuellen Themen zusammenzufassen, sodass jeder auf dem neusten Stand ist.

Carlo Oday stellt den Standpunkt des Bürgermeisters bezüglich einer Party Location vor, welche aus den Aussagen des Bürgermeister Thomas Beyer in der 14. Sitzung des KiJuPa stammen. Seinem Standpunkt nach ist es nicht in der Verantwortung der Stadt eine solche Location bereitzustellen. Diese Aufgabe ist an private Hand abzugeben. Ein Bau im Gewerbegebiet Dargetzow könnte in Betracht gezogen werden.

Partylocation: Mathias Däubler als Unternehmer, welcher in der Eventbranche tätig ist, erörtert die von ihm beobachtete Entwicklung der Kulturszene Wismars. Die Szenegastronomie in der Hansestadt Wismar wurde immer wieder stetig zurückgedrängt. Bars und Studentencubs wurden nacheinander geschlossen, Beispiel die Alte Mensa. Zum einen hat sich die Ausgehkultur im Zuge der Digitalisierung verändert, jedoch ist die Stadt dazu verpflichtet eine attraktive Kulturszene mit Lokalitäten zu erhalten und somit auch die Gesamtattraktivität zu steigern. Mathias Däubler unterstützt das Anliegen der Mitglieder des KiJuPa`s eine Eventlocation für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Mathias Däubler empfiehlt auf den Betreiber des „Block 17“ zuzugehen und ihm anzubieten in seinen Räumlichkeiten P16 Partys zu organisieren. Des Weiteren empfiehlt er, Betreiber anderer Diskotheken zu kontaktieren, um anschließend der Bürgerschaft funktionierende Beispiele aus der Praxis zu präsentieren, wie der „Zwischenbau“ in Rostock oder auch die „Diskothek Neukahlen GmbH“. Auch sollte man eine Lokalität erst nach und nach selber aufbauen. Zuerst eine Räumlichkeit beschaffen um diese dann mit einem Tresen und später mit einer Lichtershow auszustatten. Es sollten vorerst einmal wenige Veranstaltungen geplant werden, um das Ansprechverhalten der Zielgruppe zu prüfen. Auch könnte ein Mehrgenerationentreff die passende Lösung bieten, in dem zum eine Eventsveranstaltungen, aber zum anderen auch Lesekreise stattfinden können.

Dass die Alte Reithalle und das „Haus des Gastes“ sich als Location eignen, wurde von den Mitgliedern festgestellt.

Müllsammelaktion: Tim Eigendorf aktualisiert den Stand der Subbotnik/Müllsammelaktion. Der EVB unterstützt die Aktion mit Handschuhen, Müllgreifern und holt den gesammelten Müll auch ab.

Sobald die aktuellen Corona Auflagen es zulassen, wird mit der Aktion begonnen.

Die Arbeitsgruppentreffen werden ab Februar wieder zweimal im Monat stattfinden. Vorerst über Zoom.

Das nächste AG-Treffen findet am 24. Februar 2021 statt. Die Ergebnisse der Arbeit an den oben aufgezeigten Projekten sollen auf dem AG-Treffen am 24. Februar vorgestellt werden.

Das Meeting wurde um 14:53 Uhr beendet.